

Schnauferl-Post

Ausgabe Januar 2007



Cottereau Populaire von 1903

Ewald Rehberger und Martin Neger (manuelle ChokeEinstellung) während der ersten Probefahrt

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, liebe Freundinnen und Freunde von Oldtimer Rehberger,

Sie halten die vierte Ausgabe unserer Schnauferl-Post in Händen, die Sie über aktuelle Entwicklungen im Hause Oldtimer Rehberger informiert.

Wie unser Jahr 2006 war

2006 war ein spannendes und weitgehend von positiven Entwicklungen geprägtes Jahr für Oldtimer Rehberger. Die Zahl unserer Kunden hat wieder zugenommen. Das betraf nicht nur Kunden aus München und Umgebung, die uns aufgrund räumlicher Nähe aufsuchen. Wir haben auch Zuwachs erhalten aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Der Grund hierfür ist unser Angebot einiger spezifischer Reparaturen und Nachfertigungen. So sind wir offensichtlich in Deutschland

das einzige Unternehmen, das noch in der Lage ist, Vorwahlgetriebe zu reparieren. Dies und unser Angebot, Zylinderkopfdichtungen nach Maß nachzufertigen, führte zu einer erfreulichen Anzahl an Aufträgen.

Auch die an uns gestellten Anforderungen betreffend die Vielfalt der betreuten Marken, die wir reparieren oder restaurieren, blieb konstant.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen wieder einmal ganz herzlich dafür bedanken, daß Sie uns nach wie vor intensiv weiterempfehlen. Gut die Hälfte unserer Neukunden in 2006 hat auf diese Weise den Weg zu uns gefunden.

Wir werden uns alle Mühe geben, Sie auch 2007 so kompetent und gut zu betreuen, daß Sie uns weiterhin gerne empfehlen.

Veranstaltungen: 100 Jahre Herkomer Konkurrenz, die Zweite ... und Dritte

Von 1905 – 1907 fanden in Deutschland die drei Herkomer-Konkurrenzen - die ersten Tourenwagen-Rallyes der Welt - statt. In Erinnerung an diese Rallyes haben Corinna Illia und Ulf v. Malberg 2006 zum ersten Mal zusammengearbeitet und die zweite Jubiläums-Herkomer Konkurrenz innerhalb der Trilogie anlässlich des 100jährigen Geburtstags der Veranstaltung durchgeführt.



Schieben 1906 am Zirler Berg



Schieben 2006

Christoph Schmidt und sein Benz Velo von 1886

Über 60 Oldtimer bis Baujahr 1930 nahmen an der dreitägigen Rallye teil, die zu allgemeiner Begeisterung der Teilnehmer am Vorabend der Veranstaltung auf Einladung der Audi AG in Ingolstadt mit einem Essen an der Piazza des Museums Mobile begann.



Bobby Krämer & Sohn bei intensiver Léon Buat-Wartung

Schnaufferl-Post

Ausgabe Januar 2007



Lesen kann er das Roadbook nicht, aber er bestand auf den Beifahrer-Platz ...



... was Frauchen mit Humor nahm.



Gruppenbild mit Dame

Zugelassen zur Herkomer-Konkurrenz 2007 sind auch dieses Jahr wieder Fahrzeuge bis Baujahr 1930. Die Veranstaltung findet vom 26.7. – 29.7. statt.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich über das

Veranstaltungsbüro
Herkomer-Konkurrenz
c/o Illia & Co. GmbH
Greifenberger Str. 5
82279 Eching am Ammersee
Tel.: 08143 / 992 866
Fax. 08143 / 997 889
e-mail:
illia@oldtimer-rehberger.de

Historische und aktuelle Informationen zur Herkomer Konkurrenz sowie zur diesjährigen Veranstaltung finden Sie unter:
www.herkomer-konkurrenz.de

Neue Technik:

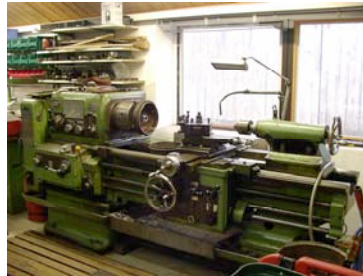


Foto: Neue Drehbank

Zentrale Investition in die maschinelle Ausstattung von Oldtimer Rehberger war 2006 die Anschaffung einer VDF-Drehbank, die es uns seither erlaubt, große defekte Teile von Oldtimern im eigenen Haus zu bearbeiten oder nachzufertigen. Steckachsen bis 1,20 m Länge oder Bremsstromeln bis 50 cm Durchmesser stellen kein Problem mehr in der Bearbeitung oder Fertigung dar. War es bisher notwendig, für die Bearbeitung von Teilen dieser Größe Fremdfirmen zu beschäftigen, so werden diese Arbeiten jetzt bei uns intern durchgeführt. Die Ergebnisse stehen unseren Kunden dadurch deutlich schneller als bisher zur Verfügung, was jeden erfreut, der während der Saison mit einem defekten Fahrzeug kommt und nicht mehr monatelang auf ein Ersatzteil oder dessen Nachfertigung warten muß.

Made in Germany by Rehberger:

Stichwort Nachfertigung: Auf dem Oldtimer-Markt finden sich jede Menge Angebote aufgearbeiteter Originalteile und nachgefertigter Ersatzteile für Oldtimer in ganz unterschiedlichen Qualitäten. Immer öfter sehen wir auf nachgefertigten Teilen auch das Label „Made in Taiwan“. Aus unserer Erfahrung entsprechen diese Teile weder von der Materialqualität noch von der Passgenauigkeit her den Anforderungen, die man für den verlangten Preis daran stellen darf.

Und viele gebrauchte Originalteile sind nur noch mit viel Geduld und Rechercheaufwand zu finden, von den Kosten ganz zu schweigen.

Wir fertigen deshalb vermehrt Teile unterschiedlichster Art selbst. Diese Produkte „Made in Germany by Rehberger“ sind nur unwesentlich teurer als im Handel. Die bei unseren Eigenprodukten nicht notwendige Handelsmarge haben wir in die Qualität investiert und die Teile dadurch haltbarer und funktionstüchtiger gemacht.

Einige Beispiele:

Herkömmliche Ledergamaschen saugen sich voll Wasser und lassen auf Dauer Blattfedern rosten.

Schnaufferl-Post

Ausgabe Januar 2007



Foto: Ledergamaschen eines Rolls Royce 20/25 nach der Abnahme



Foto: Verrostete Blattfedern darunter

Unsere Gamaschen für Blattfedern fertigen wir selbst aus einem speziellen Kunstleder nach Maß. Dies geht schnell, die Gamaschen sind wasserdicht und ebenso haltbar wie die Originale.

Die viel zu dünnen und korrodierenden Kontakte von Lucas-Verteilern ersetzen wir durch Bosch-Kontakte. Das Ergebnis: funktionierende, zuverlässige Lucas-Verteiler – wenn man weiß, was man dabei beachten muß.

Standard für die Befestigung von Bremsbelägen war lange Zeit das Nieten, mangels Alternative auch bei uns. Diese Befestigung ist zwar sicher, hat aber den Nachteil, daß, wenn der Bremsbelag dünner wird, die Metallnieten an den Bremstrommeln schleifen und diese beschädigen.

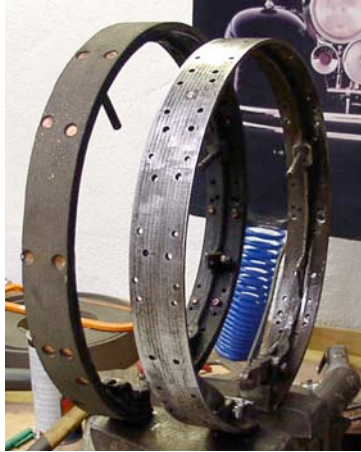


Foto: Genieteteter Bremsbelag

Wir haben nach langer Suche einen Lieferanten gefunden, der Bremsbeläge dauerhaft kleben kann.



Foto: Geklebter Bremsbelag eines Amilcar CS

Vorteil für unsere Kunden ist, daß die Bremsbeläge länger halten und im dünneren Zustand nicht sofort die Bremstrommeln beschädigen, so daß diese nicht mehr ausgedreht werden müssen und länger halten.

Apropos Bremstrommeln: Wir sehen immer wieder Bremstrommeln, die zu dünn wurden und in der Folge mit einem

eingepassten Metallring repariert wurden. Dies geht aber nur so lange gut, wie die Bremstrommel nicht von außen angegriffen ist. Wir bieten in solchen Fällen die Nachfertigung der kompletten Bremstrommel an.

Auspuffblenden verleihen sportlichen wie eleganten Oldtimern den letzten optischen und sound-technischen Schliff. In Aluguss aus England bezogen, müssen sie intensiv bearbeitet werden, damit aus den klobigen Rohlingen eleganter Zierat wird und das Ursprungsgewicht nicht die Auspuffanlage während der Fahrt beschädigt. Schnell kommen so ein paar Stunden zusammen, die leicht den Preis des englischen Produkts verdoppeln. Wir fertigen die Teile selbst nach Maß zum Preis des englischen Rohlings.



Foto: Selbstgefertigte Fishtail-Rohlinge

Weitere intelligente Lösungen „Made in Germany by Rehberger“ werden wir sukzessive in der nächsten Zeit entwickeln und Ihnen anbieten. Wenn Sie die Lösung für ein technisches Problem im

Schnaufferl-Post

Ausgabe Januar 2007

Bereich Oldtimer suchen, sprechen Sie uns an. Entweder haben wir bereits eine Lösung, oder wir entwickeln sie.

Kosten und Preise:

Wie Sie über Jahre hinweg zu Ihrer Freude feststellen konnten, sind wir altmodische Anhänger einer Rechnungsstellung, die differenziert, ob die Arbeiten durch einen Meister oder einen Gesellen durchgeführt wurden. Damit tragen wir dem Umstand Rechnung, daß auch uns im „Einkauf“ die Gesellenstunde weniger kostet, als die Meisterstunde. Dies geben wir an Sie weiter. Das ist aus unserer Sicht fairer, als durchgängig hohe Mechanikerstunden in Rechnung zu stellen.

Darüber hinaus war es uns über Jahre hinweg gelungen, den Preis für die Meisterstunde bei 65,00 EUR netto stabil zu halten.

2006 mußten wir ihn erstmals um 5,00 EUR anheben auf 70,00 EUR netto die Stunde, was brutto bei Ihnen mit 81,20 EUR je Stunde zu Buche schlug. Auch dieses Jahr erhöhen wir aufgrund der gestiegenen Energiekosten sowie der Mehrwertsteueranhebung unsere Preise. Netto um 1,43 EUR (Meister) und 2,14 EUR (Geselle), was brutto bei jetzt 19 % Mwst. 85,00 EUR je Meisterstunde und 68,00 EUR für die Gesellenstunde ausmacht.

Aber wir tun dies im Gegensatz zu vielen Konzernen nicht bereits im Vorfeld bei gleichzeitiger Verringerung des verkauften Gegenwerts. Unsere Stunde hat nach wie vor 60 Minuten und die Erhöhung gilt erst seit dem 1.1.2007.

Weiterhin sind wir während der Saison auch außerhalb der Geschäftsöffnungszeiten und am Wochenende gerne für Sie da, wenn Ihr Oldtimer Hilfe braucht. Und dies ohne Sonn-, Nacht- und Feiertagszuschläge.

Lob und Preis:



Foto: Ewald Rehberger und Markus Buck bei der Preisverleihung

Der Renault E.F. 20/25, das Marne-Taxi von 1914, wurde auf dem Concours d'Elegance des AvD in Schwetzingen 2006 ausgezeichnet als bestes Fahrzeug in der Klasse unrestaurierter Vorkriegsfahrzeuge. Mittlerweile hat er den Weg zu einem Sammler nach Spanien gefunden, dem genau dieses Exemplar zur Komplettierung seiner Sammlung noch fehlte.

Unterstützung:

Die Eching Wasserwacht half mit großem Spaß und Engagement vier Tage lang, die Herkomer Konkurrenz 2006 zu einem Erfolg zu machen. Die Teilnehmer und wir waren begeistert. Unser Scheck in vierstelliger Höhe, der zur Finanzierung des neuen Rettungsbootes beiträgt, sorgte seinerseits für Freude bei unseren fleißigen Helfern.



Foto: ... nur einige unserer Helfer

Ich wünsche Ihnen in der kommenden Saison viel Spaß bei der Pflege Ihres Hobbys, pannenfreie Ausfahrten und verbleibe bis zu Ihrem nächsten Besuch bei uns mit den besten Grüßen vom Ammersee

Ihr



Herausgeber:

Corinna Illia
Oldtimer Rehberger GmbH
Greifenberger Str. 5
D-82279 Eching am Ammersee
Tel.: (+49) 8143 / 997 888
Fax: (+49) 8143 / 997 889
e-mail: info@oldtimer-rehberger.de
www.oldtimer-rehberger.de